

## Höllenqualen – Teil 12

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=KvqqxpdOi8w>

Juli 2022 - John Ankerberg – Eine Studie über die HÖLLE – Teil 2

### Was hat Jesus Christus über die Hölle gesagt?

Über das Thema „Gehenna“, also Hölle, hat Jesus Christus mehr gesagt als jeder Andere im Neuen Testament. Deshalb wollen wir uns nun anschauen, was Er dazu gelehrt hat. Auf jeden Fall sagte Er, dass die Hölle existiert und einige Menschen dorthin kommen werden.

#### Lukas Kapitel 16, Verse 19-20

**19 „Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbare Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. 20 Ein Armer aber namens Lazarus lag vor seiner Türhalle; der war mit Geschwüren bedeckt.“**

Es ist interessant, dass viele glauben, dass es sich dabei um ein Gleichnis handeln würde; doch es ist eine wahre Geschichte, weil Jesus Christus dabei Namen nannte.

#### Lukas Kapitel 16, Verse 21-22

**21 „Und er (Lazarus) hatte nur den Wunsch, sich von den Abfällen vom Tisch des Reichen zu sättigen; aber (ja) es kamen sogar die Hunde herbei und beleckten seine Geschwüre. 22 Nun begab es sich, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß (an die Brust Abrahams) getragen wurde; auch der Reiche starb und wurde begraben.“**

Wir sind alle mit dem Tod vertraut. Vielleicht ist ein von Dir geliebter Mensch gestorben. Ich kann mich noch daran erinnern, dass diese kleine Phrase **„Nun begab es sich, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß (an die Brust Abrahams) getragen wurde“** mich in jungen Jahren sehr beschäftigte. Damals fragte ich mich: „Kann das wahr sein, dass wenn man als Christ stirbt und seinen letzten Atemzug tut, dass man, wo immer man da auch sein mag, Engel sehen wird, die einen in den Himmel hinaufbringen?“

Als ich 10 Jahre alt war, war ich mit einem 12-jährigen Jungen und seiner 11-jährigen Schwester befreundet. Wir wuchsen in der Stadt Chicago auf. Eines Tages erzählten deren Eltern uns, dass Rita, die Schwester meines Freundes, Leukämie hätte. Wir wussten nicht, was Leukämie war. Wir verstanden nur, dass sie krank war.

Eines Tages kam sie dann ins Krankenhaus und kehrte nicht mehr zurück. Jeden Tag saßen mein Freund und ich auf den Stufen seines Hauses in Chicago und beobachteten, wie seine Eltern ins Auto stiegen und die Straße Richtung Krankenhaus hinunterfuhren. Dies ging eine ganze Weile so.

Aber eines Tages klingelte das Telefon. Danach rannten die Eltern von Rita schnell aus dem Haus und riefen noch: „Wir sind bald wieder zurück!“ Mein Freund und ich hatten nur mitbekommen, dass etwas passiert war. Aber noch ehe die Eltern im Krankenhaus eintrafen, war Rita gestorben.

Eine unserer Diakonissen war bei Rita gewesen, als sie starb. Wenige Tage später wurde Rita bestattet. Für meinen Freund und mich war es die erste große Beerdigung, an die ich mich erinnern kann. Es war die Bestattung meiner Freundin. Ich befand mich mit meinem Freund in vorderster Reihe in der Kapelle, und wir waren ganz Ohr, was da nun passieren sollte. Es gab Musik, und es

fand die allgemein übliche Zeremonie statt.

Aber ganz plötzlich stand die kleine Dame auf, diese Diakonisse, die am Totenbett von Rita gesessen hatte. Sie humpelte die Stufen hinauf und bat, etwas sagen zu dürfen. Jetzt waren mein Freund und ich natürlich sehr gespannt. Und dann berichtete sie Folgendes:

„Ich saß an ihrem Totenbett und beobachtete Rita. Auf einmal setzte sie sich in ihrem Bett auf und sagte: 'Schauen Sie mal! Ich sehe Jesus. Ich sehe die Engel!' Dabei lächelte sie, legte sich wieder nieder und starb.

Du kannst Dir sicher vorstellen, was für einen Eindruck das auf ein 10-jähriges Kind gemacht hat. Ich stellte mir vor, wie es Rita wohl ergangen war, als sie plötzlich Jesus Christus und die Engel sah und dachte an das, was sie dabei gesagt hatte.

Als ich dann diesen Vers in der Bibel las, wo Jesus Christus sagte, dass der Arme starb, dachte ich, dass dieser Lazarus ein Gläubiger gewesen sein muss, denn er wurde ja ebenfalls von Engeln abgeholt und von ihnen in Abrahams Schoß ins Paradies getragen. Deshalb denke ich, dass dann, wenn Du als Christ stirbst, Du ebenfalls die Engel sehen wirst, die Dich ins himmlische Zuhause bringen.

Aber da stellt sich in diesem Zusammenhang noch eine andere Frage: Wie lange wird es dauern, bis man sich nach dem Tod im Himmel oder in der Hölle wiederfindet?

Jesus Christus beantwortete diese Frage in Seiner Erzählung wie folgt:

### **Lukas Kapitel 16, Vers 23**

**„Als dieser (Reiche) nun im Totenreich, wo er Qualen litt, seine Augen aufschlug, erblickte er Abraham in der Ferne und Lazarus in seinem Schoß (an seiner Brust).“**

Der reiche Mann schloss also seine Augen in diesem Leben, öffnete sie wieder im nächsten und fand sich in der Hölle wieder. Das kann nicht sehr lange gedauert haben.

- Wo wirst Du Deine Augen öffnen, nachdem Du gestorben bist?
- Was wirst Du dann sehen?
- Welche Art von Körper werden die Menschen im Himmel oder in der Hölle haben?

Jesus Christus schilderte den Zustand des reichen Mannes in der Hölle wie folgt:

### **Lukas Kapitel 16, Vers 24**

**„Da rief er (der reiche Mann) mit lauter Stimme: ›Vater Abraham! Erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er seine Fingerspitze ins Wasser tauche und mir die Zunge kühle! Denn ich leide Qualen in dieser Feuerglut.‹“**

Der arme Mann:

- Hatte Schmerzen

- Schlug seine Augen auf
- Konnte Fühlen
- Sah Abraham in weiter Ferne und Lazarus in dessen Schoß liegen
- Konnte Abraham erkennen
- Konnte denken
- Konnte weinen
- Konnte sprechen
- Konnte Reue empfinden
- Trug eine Bitte vor

Und hier bekommen wir auch Fragen beantwortet, die sich viele Menschen stellen:

- Wird uns Menschen eine zweite Chance gegeben, wenn sie nach ihrem Tod ihre Augen öffnen und sich in der Hölle wiederfinden?
- Gibt es ein Fegefeuer?
- Kommt man in den Himmel, nachdem man in der Hölle eine Weile bestraft wurde?

**Lukas Kapitel 16, Verse 25-26**

**25 „Aber Abraham antwortete: ›Mein Sohn, denke daran, dass du dein Gutes während deines Erdenlebens empfangen hast, und Lazarus gleicherweise das Üble; jetzt aber wird er hier getröstet, während du Qualen leiden musst. 26 Und zu alledem ist zwischen uns und euch eine große Kluft festgelegt, damit die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, es nicht können und man auch von dort nicht zu uns herüberkommen kann.‹“**

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**